

13. Bündner Sommerkurswochen 1990 (30. Juli-10. August)

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **49 (1989-1990)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

13. Bündner Sommerkurswochen 1990 (30. Juli–10. August)

Anmeldefrist: 30. April 1990 (Kurse S36 und S37: 28. Februar 1990!)

Bitte beachten: Die Sommerkurse 1990 werden für die Erfüllung der Kurspflicht während der Versuchsphase angerechnet!

Kurs Nr.	Kurse, Leiter	Stufe	Dauer Tage	30. 7.–3. 8.	Zeit 6.–10. 8. 90
S 2	Lernen zu lernen: Individualisieren und Gemeinsamkeit Urs Stettler, Kehrsatz	A	5	– – – – –	– – – – –
S 3	Ganzheitliches Lernen unter erschwerten Umständen Markus und Maria Schmid, Chur	KK/SO	4½	– – – – –	– – – – –
S 4	Entspanntes und selbstorganisiertes Lernen Markus und Maria Schmid, Chur	A	5		– – – – –
S 5	Mentorenkurs 1990 Dr. Theo Ott, Maienfeld; Reto Davatz, Chur (Dieser Kurs ist besetzt. Gruppe 2 vom August 1989!)	1–6	3		– – – – –
S 6	Kurs für Praxiskindergärtnerinnen Dorothea Frutiger, Münchenbuchsee; Annatina Campell, Chur; Lisa Mazenauer, Landquart; Marianne Parpan, Lenzerheide; Aenni Gysin, Meikirch + ...	KG	5		– – – – –
S 7	Erstleselehrgang «Lesen durch Schreiben» Dr. Jürgen Reichen, Basel	1–2	4½	– – – – –	
S 8	Werkstattunterricht Alfred Rohrbach, Riggisberg; Barbara Affolter, Schwanden/BE; Brigitte Blaser, Bern	1–3	5		– – – – –
S 9	Wege zur Mathematik 1./2. Klasse Annelis Calonder, Zürich; Willi Eggimann, Schiers; Dr. Adolf Kriszten, Männedorf	1–2	5		– – – – –

Kurs Nr.	Kurse, Leiter	Stufe	Dauer Tage	30. 7. – 3. 8.	Zeit 6. – 10. 8. 90
S 10	Wege zur Mathematik 3./4. Klasse Peter Buchli, Sils i. D.; Peter Cafilisch, Laret; Dr. Adolf Kriszten, Männedorf	3/4	5		– – – –
S 11	Wege zur Mathematik 5./6. Klasse Walter Bisculm, Chur; Dr. Adolf Kriszten, Männedorf	5/6	5		– – – –
S 12	Einführung in das St. Galler Mathematiklehrmittel für die 1. Realklasse Oswald Gabathuler, Buchs; Hans Ryffel, Rebstein	Real	1		–
S 13	Einführung in das St. Galler Mathematiklehrmittel für die 2./3. Realklasse Oswald Gabathuler, Buchs; Hans Ryffel, Rebstein	Real	1		–
S 14	Einführung in das Französischlehrmittel «Echanges» Theo Tschopp, Olten	Sek	1		–
S 15	«Die Römer in Graubünden» Gerhard Würzler, Schiers; Christian Foppa, Chur; Andreas Kessler, Igis	4–6	4½	– – – –	
S 16	Krisenherd Nahost Franz Ehrler, Buttisholz	0	5		– – – –
S 17	Heimatkunde heute – «Erleben» ein wichtiges Unterrichtsprinzip Dr. Hannes Sturzenegger, Zollikon; Erwin Gredig, Malans; Andreas Meier, Schiers; Christine Pajarola, Chur	4–6	5		– – – –
S 18	Physik mit einfachen Mitteln Peter und Alice Singer, Zerneß	0	4½	– – – –	
S 19	Kunsthistorische Exkursion in Graubünden Dr. Leo Schmid, Chur (Dieser Kurs ist besetzt)	A	3	– – – –	
S 20	Einführung in die Informatik (Apple) Roland Grigioni, Domat/Ems	KG, A	4½	– – – –	

Kurs Nr.	Kurse, Leiter	Stufe	Dauer Tage	30. 7.-3. 8.	Zeit 6.-10. 8. 90
S 21	Informatik: Fortsetzungskurs für Apple Macintosh-Anwender Markus Romagna, Untervaz	KG, A	5		---
S 22	Einführung in die Informatik (Atari) Jacques Rimann, Trin	KG, A	4½	-----	---
S 23	Informatik: Desktop-Publishing auf dem Atari Jacques Rimann, Trin	KG, A	5		13.-17. 8.!
S 24	Einführung in die Informatik (IBM) Hansueli Berger, Thusis	KG, A	4½	-----	---
S 25	Informatik: Fortsetzungskurs «IBM/MS-DOS» Walter Eschmann, Chur	KG, A	5		-----
S 26	Unsere Stimme – gesundes Sprechen und Singen Heinrich von Bergen, Bern	KG, A	5		-----
S 27	Singen, Spielen, Tanzen und Musizieren auf der Primar-Unterstufe Hans-Jakob Becker, Kaltbrunn; evtl. Jost Nussbaumer, Mörschwil	1-3	5		-----
S 28	Singen/Musik auf der Mittel- und Oberstufe Klaus Bergamin, Davos; Rosmarie Haueter, Chur	5-9	3		---
S 29	Neue Ideen, Themen und Techniken für den Zeichenunterricht Nelly Lehmann, Hölstein	4-9	4½	-----	---
S 30	Marionettenbau und -spiel Hanspeter Bleisch, Henggart	KG, A	4½	-----	---
S 31	Figurenspiel: Von der Idee bis zur Aufführung Hanspeter Bleisch, Henggart	KG, A	5		-----

Kurs Nr.	Kurse, Leiter	Stufe	Dauer Tage	30. 7. – 3. 8.	Zeit 6. – 10. 8. 90
S 32	Video-Werkstatt (Filmen mit Video) Hans-Jörg Riedi, Chur	KG, A	4½	– – – –	–
S 33	Keramikkurs I: Drehen auf elektrischen Scheiben, Handaufbau, Giessen Sabine Teuteberg, Basel/London	KG, A	4½	– – – –	–
S 34	Keramikkurs II: Brennen und Glasieren Sabine Teuteberg, Basel/London	KG, A	5	– – – –	–
S 35	Einfache Saiten-, Streich- und Zupfinstrumente Matthias Wetter, Ossingen	KG, A	5	– – – –	–
S 38	Metallarbeiten: Grundkurs I. Teil Valerio Lanfranchi, Churwalden	O	5	– – – –	–
S 39	Seidenmalerei I: Grundkurs Ursula Steiner, Henggart	AL, A	4½	– – – –	–
S 40	Seidenmalerei II: Fortsetzungskurs Ursula Steiner, Henggart	AL, A	3	– – – –	–
S 41	Kleider nähen Elisabeth Mürger, Chur	AL	5	– – – –	–
S 42	Wie gestalte ich den Ernährungsunterricht schülergerecht? Barbara Zumstein, Luzern	HWL	5	– – – –	–
S 43	Sommersportwoche in Zuoz Hans Tanner, Trimmis	A	5	– – – –	–

Bitte beachten: Die Sommerkurse 1990 werden für die Erfüllung der Kurspflicht während der Versuchsphase angerechnet!

Kurs S 2

Lernen zu lernen: Individualisieren und Gemeinsamkeit (A)

Leiter

Urs Stettler, Mättelistrasse 3
3122 Kehrsatz

Zeit

Vorbesprechung:
Mittwoch, 30. Mai 1990
16.00 bis 19.00 Uhr

1. Kursteil:

30. Juli bis 3. August 1990
08.15–11.45 und 13.30–17.00 Uhr
(Der Nachmittag des 1. August ist kursfrei)

2. Kursteil:

Herbst 1990 nach Vereinbarung
Ort: Chur

Programm

Kinder sollen als Individuen wahrgenommen werden. Sie sollen als Individuen geben/ausdrücken können. Sie sollen erfahren, dass individuelle Entfaltung nur in einer Gemeinschaft mit andern Menschen möglich ist.

Mögliche Kursinhalte:

Arbeit exemplarisch an einem persönlichen Schwerpunkt

- Rollenverständnis der Lehrperson
- Unterrichtsform (Werkstatt-/Wochenplan-/Projektunterricht/lernen zu lernen)
- Lernumgebung
- Beurteilen/Bewerten

Die Teilnehmer/innen sollen im Kurs Gelegenheit haben, selber Erfahrungen in individualisierenden und gemeinschaftsbildenden Formen zu machen. Sie sollen die erarbeiteten Ansätze im Unterricht einsetzen und Erfahrungen darüber austauschen können. (Deshalb die Zweiteilung des Kurses.)

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 30. April 1990

Kurs S 3

Ganzheitliches Lernen unter erschwerten Voraussetzungen (Kleinklassenlehrer, A)

Leiter

Markus Schmid, kant. Schulpsychologe, 7000 Chur
Maria Schmid-Spirig
Heilpädagogin, 7000 Chur

Zeit

30. Juli bis 3. August 1990
(Der Nachmittag des 1. August ist kursfrei!)

08.15–11.45 und 13.30–17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Die in letzter Zeit entstandenen Lernkonzepte, wie die «Suggestopädie», die «Edu-Kinestetik» oder auch das «Neurolinguistische Selbstorganisieren» (NLS), sind alle im Grenzbereich von Psychotherapie und Pädagogik angelegt. Immer steht am Anfang die Frage, wie einem Lerner geholfen werden kann, Zugang zu finden zu blockierten, versperrten oder nicht entfaltenen Entwicklungsmöglichkeiten. So gesehen, bieten sich diese Ansätze besonders auch für die Arbeit in Kleinklassen an.

Wie diese – mit Berücksichtigung der erschwerten psychosozialen Bedingungen – konkret in den heilpädagogischen Unterricht integriert werden können, ist unser gemeinsames Wochenthema.

Materialbeitrag: Fr. 60.—

Anmeldefrist: 30. April 1990

Kurs S 4

Entspanntes und selbstorganisiertes Lernen (A)

Leiter

Maria Schmid-Spirig
Heilpädagogin, 7000 Chur

Markus Schmid, Schulpsychologe,
7000 Chur

Zeit

6. bis 10. August 1990
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Wie kann der Schüler möglichst viele seiner Fähigkeiten im schulischen Lernen entfalten? Wie kann er Zugang finden zu bisher verdeckten oder gar blockierten Ressourcen?

Ganzheitliche Lernkonzepte («Suggestopädie», «NLP», u.a.) ermöglichen durch Einbezug von Entspannung, Imagination, Musik, Körpersprache und Bewegung, lernhemmende Einflüsse abzubauen. Wir verstehen diese Zugangsweisen als Grundlagen und Wegbereiter für eigenständiges und selbstorganisiertes Lernen.

Im Kurs möchten wir Möglichkeiten aufzeigen, wie beide Aspekte – entspanntes und selbstverantwortetes Lernen – verknüpft und im Unterricht verwirklicht werden können.

Materialbeitrag: Fr. 30.—

Anmeldefrist: 30. April 1990

Kurs S 7

Erstleselehrgang «Lesen durch Schreiben» (1–2)

Leiter

Dr. Jürgen Reichen
Wielandplatz 10, 4054 Basel

Zeit

30. Juli bis 3. August 1990
(Achtung: Der Nachmittag des 1. August ist kursfrei!)
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Einführung in Theorie und Praxis der Erstlesemethode «Lesen durch Schreiben». Anhand des Lehrgangsmaterials werden die lesedidaktischen, lernpsychologischen und schulpädagogischen Grundlagen der Methode vermittelt.

Dabei ist die Frage leitend:

Was heisst eigentlich Lesen und wie können es Kinder selbstgesteuert lernen?

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 30. April 1990

Kurs S 8

**WERKSTATT-UNTERRICHT
(1–3)**

**(neben dem Fachbereich
Sprache eignet sich auch «Heimatunterricht»!)**

Leiter

Alfred Rohrbach, Bühlenstrasse 12
3132 Riggisberg
Barbara Affolter, Schulhaus
3657 Schwanden bei Sigriswil
Brigitta Blaser, Wylstrasse 77
3014 Bern

Zeit

6. bis 10. August 1990
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Werkstatt-Unterricht (WS-U) ist eine Form von individualisierendem Unterricht. Damit kann der Lehrer den individuellen Fähigkeiten der Schüler vermehrt gerecht werden und wichtige Aspekte wie Selbstständigkeit, Eigenverantwortung und soziales Verhalten fördern.

Der Kurs beinhaltet folgende Ziele:

- Einstieg in die Unterrichtsform WS-U (Vorbereitungsnachmittag) (Termin noch offen)

- Kriterien kennenlernen, die dem WS-U zu Grunde liegen
- Herstellen einer eigenen Werkstatt in Gruppen
- Ideenvielfalt: WS-U gewinnt sehr an Vielfalt in der Zusammenarbeit mit Kolleginnen/Kollegen

Kursgeld

Materialkosten je nach Aufwand

Anmeldefrist: 30. April 1990

Kurs S 9

Wege zur Mathematik

1./2. Klasse

(Dieser Kurs findet auch vom 2. bis 6. Juli 1990 statt, Kurs 36)

Leiter

Annelis Calonder, Nordstrasse 292
8037 Zürich
Willi Eggimann, Schrau, 7220 Schiers
Prof. Dr. Adolf Kriszten
Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

Zeit

6. bis 10. August 1990
08.15–11.45 und 13.30–16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Ziel des Kurses ist, den Teilnehmern eine möglichst praxisbezogene Einführung in das Zürcher Lehrmittel «Wege zur Mathematik» zu vermitteln (didaktische Hilfsmittel, Unterrichtshilfen, Spielformen, Gruppenarbeiten).

Die folgenden Themen werden bearbeitet:

- Mengenbildung und Sortieren
- Maschinen
- Von der Länge und der Menge zur Zahl
- Zahlschreibweise
- Rechenoperationen
- Mathematisches Golf und Flussdiagramme
- Kombinatorik – Masse
- Elternarbeit

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 30. April 1990

Bitte beachten: Das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» wird ab Schuljahr 1990/91 obligatorisch, d. h. dass im Juli/August 1990 alle 1. Klass-Lehrer, die noch keinen Einführungskurs besucht haben, einen solchen absolvieren müssen.

Kurs S 10

Wege zur Mathematik

3./4. Klasse

(Dieser Kurs findet auch vom 3. bis 6. Juli 1990 statt, Kurs 37)

Leiter

Peter Buchli, Ernsalin, 7411 Sils i. D.
Peter Caflisch, Lehrer
Haus Guijus, 7265 Davos Laret
Prof. Dr. Adolf Kriszten
Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

Zeit

6. bis 10. August 1990
08.15–11.45 und 13.30–16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Folgende Teilthemen werden behandelt:

- Mengenbildung: Sortieren, Teilbarkeit
- Maschinen: Gitter, Dreieck, Stern, Bäume
- Zahlschreibweise
- Grössen (Sorten)
- Sachrechnen
- Golf, Flussdiagramm
- Squareville
- Empirische Funktionen
- Übungsformen (Beispiele herstellen)

Ziel des Kurses ist es, den Teilnehmern eine möglichst praxisbezogene Einführung in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik 3./4. Klasse» zu vermitteln.

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 30. April 1990

Kurs S 11

Wege zur Mathematik 5./6. Klasse

(Dieser Kurs findet auch vom
2. bis 6. Juli 1990 statt, Kurs 38)

Leiter

Walter Bisculm, Saluferstrasse 38
7000 Chur
Prof. Dr. Adolf Kriszten
Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

Zeit

6. bis 10. August 1990
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Themen aus den Lehrmitteln «Wege
zur Mathematik 5 und 6»:

- Zahlschreibweise, Dezimalrechnen
- Maschinen/Maschinenketten
- Bruchrechnen
- Proportionalität, Dreisatz
- Sachrechnen, empirische Funktionen
- Fragen der Teilbarkeit
- Flächenberechnungen
- Kopfrechnen

Im weiteren werden die Arbeit mit
didaktischem Material und der Ein-
satz besonderer Übungs- und Un-
terrichtsformen besprochen.

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 30. April 1990

Kurs S 12

Einführung in das St. Galler Mathematiklehrmittel für die erste Realklasse

Leiter

Oswald Gabathuler, Wäselihalde 2
9470 Buchs
Hans Ryffel, Staatsstrasse 81
9495 Rebstein

Zeit

Donnerstag, 9. August 1990
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Aufbau des Lehrmittels, Grund-
ideen
- Neue Strukturen
- Neue Einführungen
- Planung mit dem neuen Lehrmittel

Wichtig

Diejenigen Lehrkräfte, die das neue
St. Galler Mathematiklehrmittel im
Unterricht einsetzen wollen, müssen
einen Einführungskurs besuchen.

1991 wird kein Kurs mehr ange-
boten!

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 30. April 1990

Kurs S 13

Einführung in die St. Galler Mathematik für die zweite und dritte Realklasse

Leiter

Oswald Gabathuler, Wäselihalde 2
9470 Buchs
Hans Ryffel, Staatsstrasse 81
9495 Rebstein

Zeit

Freitag, 10. August 1990
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Rechenteil:

- Arbeit mit dem Taschenrechner
Neue Einführungen
- Besondere Kapitel des MR 2
 - Gesetzmässigkeiten
 - Wahrscheinlichkeit, Häufigkeit
- Die Anwendungskapitel des MR 3
- Planungsfragen

Geometrieteil:

- Neue Einführungen
- Das operative Prinzip
- Das Prinzip der Spirale
- Planung mit dem neuen Lehrmittel

Wichtig

Diejenigen Lehrkräfte, die das neue St. Galler Mathematik Lehrmittel im Unterricht einsetzen wollen, müssen einen Einführungskurs besuchen.

1991 wird kein Kurs mehr angeboten!

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 30. April 1990

Kurs S 14

Einführung in das Französisch-lehrmittel «Echanges» (O)

Leiter

Theo Tschopp, Mittelschullehrer
Steinbruchweg 14, 4600 Olten

Zeit

Donnerstag, 9. August 1990
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Einführung in das neue Französische Lehrmittel «Echanges» (Edition longue) (Klett-Verlag)

Wichtig

Diejenigen Lehrkräfte, die das Lehrmittel «Echanges» verwenden wollen, müssen den Einführungskurs besuchen.

1991 wird kein Kurs mehr angeboten!

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 30. April 1990

Kurs S 15

Die Römer in Graubünden (4–6)

Leiter

Gerhard Würzler, Blumenacker
7220 Schiers
Christian Foppa
Aspermontstrasse 9, 7000 Chur

Andreas Kessler

Bannwaldweg 30, 7206 Igis

Zeit

30. Juli bis 3. August 1990

Achtung: der **Nachmittag** des
1. August ist **kursfrei!**

08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Kennenlernen des Geschichts-lehrmittels für die 4. Klasse «Römer in Graubünden» (Konzept, Lehrinhalte, Didaktik);
- Umgang mit Anschauungsmaterial (Römerkoffer, Dias, Film, Poster, Lesetexte);
- Spuren der Römer im Gelände, Arbeit der Ausgräber, Exkursionen (Welschdörfli, Julier–Maloja u. a.).

Der Kurs soll nicht nur Wissensvermittlung durch die Kursleiter bieten, sondern im Sinne eines Workshop auch auf der aktiven Mitarbeit der Kursteilnehmer beruhen.

Kursgeld: Fr. —.—

+ Kosten für Exkursionen und evtl. eine Übernachtung!

Anmeldefrist: 30. April 1990

Kurs S 16

Krisenherd Nahost (O)

Leiter

Dr. Franz Ehrler, Chäppelirain
6018 Buttisholz

Zeit

6. bis 10. August 1990
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Seit dem Zerfall des Osmanischen Reiches herrscht im Nahen Osten

ein Vakuum, das bis heute keine Macht (Syrien, Ägypten, Israel) zu ihren Gunsten auffüllen konnte. Das Mitmischen der ehemaligen (F und GB) und neuen (USA und UdSSR) Grossmächte kompliziert die Situation.

Mit Quellentexten verfolgt der Kurs diese Entwicklung im Zeitraum von 1917 bis 1990.

Kursgeld: Fr. 15.— für Informationen

Anmeldefrist: 30. April 1990

Kurs S 17

Heimatkunde heute – ERLEBEN, ein wichtiges Unterrichtsprinzip (4–6)

Leiter

Prof. Dr. Hannes Sturzenegger
Binderstrasse 54, 8708 Zollikon
Erwin Gredig, im Galli, 7208 Malans
Andreas Meier, Obere Au
7220 Schiers
Christine Pajarola
Aquasanastrasse 34, 7000 Chur

Zeit

6. bis 10. August 1990
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Erlebnishaft zeigen wir auf, wie Heimatkunde in der Schule stattfindet. Die ausgewählten Beispiele sind auf andere Talschaften unseres Kantons transferierbar:

- Begegnung mit Kunst
- Zur Bedeutung des Gebirgswaldes
- Bauer und Siedlungsentwicklung
- Heilquellen und Tourismus (Vals)

Gedanken zum Heimatbegriff und Erarbeiten von Grundthesen zum Heimatkundeunterricht, sowie das Erleben sind in diesem Kurs wichti-

ger als Zusammentragen pfannenfertiger Lektionen und Arbeitspapierfabrikation.

Kursgeld: Fr. 110.— für die Exkursion mit Nachtessen und Übernachtung in Vals

Anmeldefrist: 30. April 1990

Kurs S 18

Physik mit einfachen Mitteln (O)

Leiter

Peter Singer, Chasa Schimels
7530 Zerne
Alice Singer, Chasa Schimels
7530 Zerne

Zeit

30. Juli bis 3. August 1990
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr
(Am 1. August ist der Nachmittag kursfrei!)

Ort: Chur

Programm

In ausgewählten Beispielen aus den Bereichen Mechanik, Elektrizitätslehre, Wärmelehre und Optik soll gezeigt werden, wie Physik mit einfachen Mitteln möglich ist.

In der Elektrizitätslehre werden wir einige Geräte, die der frühere Kursleiter Urs Rüegg entworfen hat, selbst zusammenbauen.

Materialbeitrag: Fr. 50.—

Anmeldefrist: 30. April 1990

Kurs S 19

Kunsthistorische Exkursion in Graubünden (A)

Leiter

Dr. Leo Schmid, Tellostrasse 7
7000 Chur

Zeit

2. bis 4. August 1990

Ort: Surselva

Programm

Wir lernen Architektur und künstlerische Ausstattung von ausgewählten Sakral- und Profanbauten aus den verschiedensten Epochen kennen und stellen sie in den kulturhistorischen Zusammenhang.

1. Tag: Raum Trin-Flims-Falera-Ilanz
2. Tag: Lugnez
3. Tag: Raum Disentis/Mustér-Breil/Brigels-Waltensburg/Vuorz

Kleinere Spaziergänge von einem Objekt zum anderen dienen dem Gedankenaustausch zwischen den Teilnehmern und bieten die Möglichkeit, die Landschaft kennen zu lernen.

Dieser Kurs ist besetzt!

Kurs S 20

Einführung in die Informatik (A)

Leiter

Roland Grigioni
Gassa surò, 7013 Domat/Ems

Zeit

30. Juli bis 3. August 1990
Der Nachmittag des 1. August ist kursfrei!
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Einführung:

- Anwendungen der Computer im täglichen Leben
- Hardware:
Über Aufbau und Funktionsweise des Computers

- Software:
Betriebssysteme
Programmiersprachen
Anwenderprogramme

Algorithmen:

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Graphische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderbeispiele

Programmieren:

- Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen

Arbeit mit Anwendersoftware, zum Beispiel:

- Graphik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

Zur Orientierung

An diesem Kurs werden Computer der Marke «Macintosh» eingesetzt.

Kursgeld: Fr. 40.— für Informationen (Real- und Sekundarlehrer bezahlen kein Kursgeld)

Anmeldefrist: 30. April 1990

Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs S 21

Informatik: Fortsetzungskurs für Apple Macintosh-Anwender (A)

Leiter

Markus Romagna, Winkel
7204 Untervaz

Zeit

6. bis 10. August 1990
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Kursziel:

Mit Freude und Effizienz Lehrerarbeit am Apple Macintosh erledigen.

Voraussetzung:

Computer-Kenntnisse auf Apple (Informatik-Grundkurs)

Anhand von Arbeitsbeispielen werden die Kenntnisse in den folgenden Bereichen vertieft:

- Textverarbeitung
- Grafik
- Tabellenkalkulation
- Datenbank
- Seitengestaltung
- Einsatz des Scanners
- Datenaustausch zwischen verschiedenen Programmen
- Umgang mit der Macintosh-Benutzeroberfläche
- Systemdateien
- Hilfsprogramme

Kursgeld: Fr. 45.— für Informationen

Anmeldefrist: 30. April 1990

Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs S 22

Einführung in die Informatik (A)

Leiter

Jacques Rimann, Gewerbelehrer
Quadris, 7099 Trin

Zeit

30. Juli bis 3. August 1990
Der Nachmittag des 1. August ist
kursfrei.
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Einführung:

- Anwendung der Computer im täglichen Leben
- Hardware:
Über Einfluss und Funktionsweise des Computers

– Software:

Betriebssysteme
Programmiersprachen
Anwenderprogramme

Algorithmen:

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Graphische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderbeispiele

Programmieren:

- Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen

Arbeiten mit Anwendersoftware, zum Beispiel:

- Graphik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

(An diesem Kurs werden «Atari»-Computer eingesetzt)

Kursgeld: Fr. 40.— für Informationen
(Real- und Sekundarlehrer bezahlen kein Kursgeld)

Anmeldefrist: 30. April 1990

Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs S 23

Desktop-Publishing auf dem ATARI (A)

Leiter

Jacques Rimann, Quadris, 7014 Trin

Zeit

13. bis 17. August 1990
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Gestalten von Unterrichtsvorlagen und Arbeitsblättern mit Text und Grafik

- Vom Low-Cost zum High-End-System:
Publishing Partner, Timeworks, Calamus
- Masterpage (Matrizenerstellung)

- Manuskriptfassung aus der Textverarbeitung (Wordprocessor)
- Texte mit Schriftenerkennung digitalisieren (OCR) und formatieren
- Zeichnungen aus Zeichenprogrammen einbinden
- Grafik-Vorlagen digitalisieren (Scanner und Video-Kamera) und auf die Textseite plazieren
- Ausgabe auf 9- und 24-Nadler sowie Laser-Drucker

Voraussetzungen für den Besuch dieses Kurses: Computerkenntnisse auf dem ATARI (Besuch eines Einführungskurses in die Informatik)

Kursgeld: Fr. 20.— für Informationen

Anmeldefrist: 30. April 1990
(Teilnehmerzahl beschränkt)

Kurs S 24

Einführung in die Informatik (A)

Leiter

Hansueli Berger, Am Bach 8 K
7430 Thusis

Zeit

30. Juli bis 3. August 1990
Der Nachmittag des 1. August ist kursfrei
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Allgemeine Informatik
 - Geschichte
 - Hardware
 - Software
- Programmierung
 - Algorithmen
 - Programmiersprache LOGO
- Anwendungsprogramme
 - Menugesteuerte Benutzeroberfläche
 - Graphische Benutzeroberfläche

Zur Orientierung

An diesem Kurs werden «IBM-Computer» eingesetzt.

Kursgeld: Fr. 40.— für Informationen (Real- und Sekundarlehrer bezahlen kein Kursgeld)

Anmeldefrist: 24. April 1989
(Teilnehmerzahl beschränkt)

Kurs S 25

Informatik: Fortsetzungskurs: «IBM / MS-Dos» (A)

Leiter

Walter Eschmann, Neubruchstr. 32
7000 Chur

Zeit

6. bis 10. August 1990
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Das DOS verstehen, den Computer beherrschen

- Hintergründe, Grundlagen
- Anwendungen, Befehle
- Konfiguration, Installation
- Stapelverarbeitung

(In diesem Kurs werden IBM-Computer verwendet)

Voraussetzung für den Besuch dieses Kurses: Computerkenntnisse auf dem IBM (Grundkurs!)

Kursgeld: Fr. 45.— für Informationen

Anmeldefrist: 30. April 1990
Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs S 26

Unsere Stimme – gesundes Sprechen und Singen für Lehrer und Schüler (KG, A)

Leiter

Heinrich von Bergen, Musiklehrer
Murtenstrasse 40–315, 3008 Bern

Zeit

6. bis 10. August 1990
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Haltungs- und Atemschulung:
Abbau falscher Spannungen –
Aufbau einer physiologisch richtigen Sprech- und Singatmung
- Stimmbildung:
Sprech- und Singübungen, Arbeit an der eigenen Stimme, Stimmbildung mit Kindern
- Praktische Anwendung:
Gestalten von Texten, Ensemble-singen in kleinen Gruppen
- Individuelle Beratung bei Stimmproblemen

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 30. April 1990

Kurs S 27

Singen, Spielen, Tanzen und Musizieren auf der Primar-Unterstufe

Leiter

Hansjakob Becker, Speerstrasse 19
8722 Kaltbrunn
evtl. Jost Nussbaumer
Tannenstrasse 1, 9000 St. Gallen

Zeit

6. bis 10. August 1990
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Bei aller Zielgerichtetheit eines Musikunterrichts muss das Kind auf der Unterstufe doch gerade Musik immerfort als Spiel und Erlebnis erfahren.

Vielfältiges Spielen und Erleben und damit zielgerichtetes Lernen in allen

Sparten eines zeitgemässen Musikunterrichts möchte in diesem Kurs angeregt werden.

Kursgeld: Fr. 30.— für Informationen

Anmeldefrist: 30. April 1990

Kurs S 28

Singen und Musik auf der Mittel- und Oberstufe (5–9)

Leiter

Klaus Bergamin, Obere Strasse 35
7270 Davos Platz
Rosmarie Haueter, Mühleplatz 5
7000 Chur

Zeit

6. bis 8. August 1990
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Arbeit am Lied:
Ein- und mehrstimmige Lieder.
Viele davon werden mit Orff- und andern Melodie- und Rhythmus-Instrumenten begleitet. Einführung in die Solmisationsmethode (do, re . . .) Theoretisches.
- Schulchor und Stimmbildung:
Einzel- und chorische Stimmbildung. Dirigieren und Leiten eines Schulchors.
- Aufzeigen von Möglichkeiten, wie der Unterricht auf der Mittel- und Oberstufe aufgebaut werden könnte.

Kennenlernen von praxisbewährten Lektionsbeispielen:

- Musik hören:
Beispiele aus der U- und E-Musik.

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 30. April 1990

Kurs S 29

Neue Ideen, Themen und Techniken für den Zeichenunterricht (4-9)

Leiterin

Nelly Lehmann, Auf Stutz 14
4434 Hölstein

Zeit

30. Juli bis 3. August 1990
(Der Nachmittag des 1. August ist kursfrei!)

08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Wir wollen einen Themenkatalog mit verschiedenen Techniken für den Zeichenunterricht anlegen. Dazu gehören alle Materialbereiche, wie Bleistift, Kreiden, Farbstifte, Wasserfarben usw. Eine Einführungsmöglichkeit ins Porträtieren, in die Perspektive und Farblehre sind Bestandteile des Kurses.

STUFE: MITTEL- OBERSTUFE

IDEEN zur Erweiterung des Themenkatalogs von den Teilnehmern sind sehr willkommen.

Kursgeld: Fr. 65.— für Material

Anmeldefrist: 30. April 1990

Kurs S 30

Marionettenbau und -spiel (KG, A)

Leiter

Hanspeter Bleisch, Puppentheater
Zur alten Post, 8444 Henggart

Zeit

30. Juli bis 3. August 1990
Der Nachmittag des 1. August ist kursfrei!

08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Einführung in das Spiel mit Marionetten
Bau einer Fadenmarionette
Spielübungen mit der gebauten Figur
Gruppenimprovisationen
Hinweise zur Bühnentechnik und Bühnenraumgestaltung
Kursbibliothek

Kursgeld: Fr. 50.— für Material

Anmeldefrist: 30. April 1990

Kursträger: BVHU

Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs S 31

Figurenspiel: Von der Idee bis zur Aufführung oder: wie entsteht eine Inszenierung?

Leiter

Hanspeter Bleisch, Puppentheater
Zur alten Post, 8444 Henggart

Zeit

6. bis 10. August 1990
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Ausgehend von einer Spielidee erarbeiten wir eine Inszenierung. Dazu gehören:

- Dramatisieren der Spielidee
- Erarbeitung des Textes über die Improvisation
- Einsetzen von Musik und Geräuschen
- Gestalten einer Bühnenlandschaft
- Herstellen von einfachen Spielfiguren
- Spielübungen mit improvisierten und gebauten Figuren
- Einfachste Bühnentechnik

Kursgeld: Fr. 50.— für Material

Anmeldefrist: 30. April 1990

Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs S 32

Video-Werkstatt I Grundkurs (O)

Leiter

Hans-Jörg Riedi, Rheinstrasse 140
7000 Chur

Zeit

30. Juli bis 3. August 1990
Der Nachmittag des 1. August ist
kursfrei!

08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Anhand kleiner Filmszenen werden
Filmsprache, Beleuchtungs- und
Tonprobleme, Kamerastand, Bild-
ausschnitt und dramaturgische Ge-
staltung besprochen und geübt. In
Gruppen werden Kurzfilme realisiert.

Ziele:

- Handhabung und Anwendung
der verschiedenen Geräte
- Videotechnik
- Filmtechnik, Kamera-Einstellun-
gen, Möglichkeiten der Kamera
- Beispiele, wie man mit der eige-
nen Klasse im Medienunterricht
ein Filmprojekt realisieren kann
- Herstellen eines Kursfilmes

Jeder Teilnehmer erhält eine Kopie
aller Kursfilme.

Kursgeld: Fr. 100.— für Material

Anmeldefrist: 30. April 1990
Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs S 33

Keramikkurs I: Drehen auf elektrischen Drehscheiben, Handaufbau, Giessen (KG, A)

Leiterin

Sabine Teuteberg
St. Alban-Rheinweg 96, 4052 Basel

Zeit

30. Juli bis 3. August 1990
(Der Nachmittag des 1. August ist
kursfrei)

08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Dieser Kurs ist besetzt!

Kurs S 34

Keramikkurs II: Brennen und Glasieren (KG, A)

Leiterin

Sabine Teuteberg
St. Alban-Rheinweg 96, 4052 Basel

Zeit

6. bis 10. August 1990
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Wir feuern einen Gasbrennofen
mehrmals täglich und arbeiten mit
der altjapanischen *Rakutechnik*.
Geplant ist ein Sägemehlbrand und
Papierofenbrand.

Experimentieren mit «fertig» Glasu-
ren auf Steingut und Steinzeug im
Elektroofen.

Die Teilnahme am Keramikkurs I ist
wünschenswert (aber nicht unbe-
dingt erforderlich)

Dieser Kurs ist besetzt!

Kurs S 35

Einfache Saiten-, Streich- und Zupfinstrumente (A, KG)

Leiter

Matthias Wetter, Steinerstrasse
8975 Ossingen

Zeit

6. bis 10. August 1990
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Im Laufe einer lehrreichen und arbeitsintensiven Woche werden durch fachmännische Anleitung verschiedene Musikinstrumente gebaut. Das Angebot umfasst: Psalter, Dulcimer, Harfe, Saitentambourin, Taschengeige, Spielmannstrommel, Kleinfidel. Die Instrumente werden mit geraden und gebogenen Resonanzkörpern gebaut. Bei einigen Konstruktionen werden vereinzelt Spezialwerkzeuge benötigt: z. B. Biegeisen. Das Instrumentarium eignet sich für den Musik- und Schulunterricht. Information über Funktion und Spieltechnik ist Bestandteil des Kurses. Die Instrumente werden nicht im Baukastensystem zusammengebaut, und es werden ausschliesslich einheimische, ausgesuchte und massive Tonhölzer verarbeitet.

Kursgeld

Kosten für die Bauteile der Instrumente (ca. Fr. 150.—)

Anmeldefrist: 30. April 1990

Kursträger: BVHU

Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs S 38**Metallarbeiten: Grundkurs
I. Teil (O)****Leiter**

Valerio Lanfranchi, Haus Alexandra
7075 Churwalden

Zeit

6. bis 10. August 1990
08.00 bis 12.00 Uhr und
13.30 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Einführung und Kennenlernen der Grundtechniken an verschiedenen Übungsgegenständen!

Einführung in das Weichlöten, Hartlöten und Elektrisch-Schweissen!

Ziel: Jeder Teilnehmer sollte am Ende des Kurses fähig sein, die erlernten Techniken in der Schule anzuwenden!

Kursgeld: Fr. 150.— für Material

Anmeldefrist: 30. April 1990

Teilnehmerzahl beschränkt

Kursträger: BVHU

Kurs S 39**Seidenmalerei I (Grundkurs)
(AL, A)****Leiterin**

Ursula Steiner, Schlattwiesstr. 11
8444 Henggart

Zeit

30. Juli bis 3. August 1990
Der Nachmittag des 1. August ist kursfrei!

08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Dieser Kurs ist besetzt!

Kurs S 40**Seidenmalerei II
(Fortsetzungskurs) (AL, A)****Leiterin**

Ursula Steiner, Schlattwiesstr. 11
8444 Henggart

Zeit

6. bis 8. August 1990
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Dieser Kurs ist besetzt!

Kurs S 41

Kleider nähen (AL)

Leiterin

Elisabeth Mürger, Teuchelweg 37
7000 Chur

Zeit

30. Juli bis 3. August 1990
(Der Nachmittag des 1. August ist
kursfrei!)

08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Schnitt-Technik

Beurteilen und abändern von Fertigschnitten

- Doppelreihler/Einreihler (Jacken)
- Einreihler einfügen oder verschieben

Schellenberg-Schnitte für Ober-
teile und Shorts ableiten

Nähetechnik

Teilarbeiten:

Tasche mit Reissverschluss
Hüftentasche speziell für Tricot

Persönliche nähtechnische Fertigkeit erweitern durch Herstellen von ein bis zwei Gegenständen nach freier Wahl

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 30. April 1990

Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs S 42

Wie gestalte ich den Ernährungsunterricht schülergerecht? (HWL)

Leiterin

Barbara Zumstein
Schweiz. Stiftung
für Gesundheitserziehung
Löwenstrasse 9
6004 Luzern

Zeit

6. bis 10. August 1990
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Ernährungserziehung ist ein wichtiger Teil innerhalb der Gesundheits-
erziehung. Im Hauswirtschaftsunter-
richt sind wir damit besonders her-
ausgefordert, ohne dass wir aber
auf methodisch und didaktisch auf-
gearbeitetes Material leichten Zu-
griff hätten. Das neue Lehrmittel
«Tiptopf» bietet wohl eine enorme
Menge an wichtigen Informationen,
überlässt die Umsetzung für den
Unterricht aber jeder einzelnen Leh-
rerin.

«Gesunde Ernährung» ist ein The-
ma, welches bei den Schülern Inte-
resse zu wecken vermag, wenn es
einen Bezug zur eigenen Lebenssi-
tuation aufweist. Im Kurs wollen wir
uns der Aufgabe stellen, wie Ernäh-
rungserziehung im Unterricht all-
tagsorientiert und schülergerecht
praktiziert werden kann. Neben der
theoretischen Auseinandersetzung
mit dem Thema werden wir im Kurs
gemeinsam praktische Unterrichts-
einheiten erarbeiten.

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 30. April 1990

Kurs S 43

Sommersportwoche 90 (A)

(Kantonale Schulturnkommission
und Sportamt)

Kursleiter

Hans Tanner, Mitglied der Schul-
turnkommission, Trimmis, mit einem
den Sportarten angepassten Leiter-
Team

Kursort

Zuoz – center da dmura
für Unterkunft/Verpflegung, Sport-
anlagen des Lyceums Alpinum

Datum

Sonntagabend, 29. Juli bis
Freitagmittag, 3. August 1990

Kursangebot

Das Programm umfasst Stoffgebiete
des obligatorischen Turn- und
Sportunterrichtes, wie auch Berei-
che des Freiwilligen Schulsportes
und Jugend+Sport.

Das Kurskonzept ist so, dass beson-
ders auch die älteren Kursteilnehmer
für ihren Unterricht wieder Impulse
erhalten.

Für J+S-Leiter Fitness zählt der
Kurs als FK.

Pflichtfächer

- 1. Laufen
- 2. Schwimmen
- 3. Tchoukball

Wahlfächer

- Geräteturnen
- Gymnastik
- Tennis

Rahmenprogramm

- Geländespiele
- Sport à la carte
- Volleyballturnier
- Arztvortrag
- J+S-Theorie

Bitte bei der Anmeldung angeben:

- Wahlfach
- J+S-Leiter-Anerkennung
Fitness

Kurskosten

Ab 1. Januar 1988 leistet der Bund
keine Beiträge mehr an die Lehrer-
fortbildung. Demzufolge gehen die
Kosten für die Unterkunft und Ver-
pflegung zu Lasten der Teilnehmer.

- Teilnehmer ohne J+S Fr. 200.—
- Teilnehmer mit J+S Fr. 90.—
(FK = 3 Tage zu Lasten J+S)